

Öffentliche Erklärung von Rainer Hoffmann (www.solarkritik.de)
warum das Telefongespräch-Video zwischen Rainer Hoffmann und Gustl Mollath
vom 21.05.2013 am 22.05.2013 wieder gelöscht worden ist

Ich war nach Veröffentlichung des Mollath-Telefon-Mitschnittvideos einem enormen "Shitstorm" ausgesetzt, weil ich mir von Gustl Mollath im Vorfeld keine Erlaubnis für die Veröffentlichung des von mir heimlich-mitgeschnittenen Telefonats geholt hatte:

Dazu meine Erklärung:

Der eigentliche Grund und Anlass für den Telefonmitschnitt am 21.05.2013 ist eine öffentliche Lüge des Dipl. Psychologen Rudolf Sponsel gewesen, der im „Beck-Blog“, des Prof. Dr. Henning Ernst Müller behauptet hatte, „*Gustl Mollath könne sich an einen Rainer Hoffmann nicht erinnern*“:

#1



Dipl.-Psych. Dr. phil Rudolf Sponsel
Forensischer und Verkehrs-Psychologe, Psychotherapeut
20.05.2013

Gustl F. Mollath hat keine der diskreditierenden Aussagen bestätigt

Rainer Hoffmann schrieb:

*Aber dem ist wohl nicht so, was ich mit einem Telefonat mit Gustl Mollath in diesen Tagen feststellen konnte. Gustl Mollath hat mit seinen angeblichen Unterstützern so gut wie überhaupt **keinen Kontakt**. Gustl Mollath ist z.B. auch nicht darüber informiert worden, wie hoch das Spendenaufkommen im Jahr 2012 für ihn gewesen ist. Mir liegt nämlich die Zahl über das Spendenaufkommen für G. Mollath im Jahr 2012 vor. Merkwürdig, daß Gustl Mollath über diese Zahl nicht informiert worden ist.*

Ich habe heute mit Gustl F. Mollath telefoniert. Er kann sich an einen RAINER Hoffmann - der nichts mit dem wirklichen Unterstützer Reiner Hofmann zu tun hat - nicht erinnern. Er habe auch zu niemandem gesagt, dass er so gut wie keinen Kontakt zu seinem Unterstützerkreis habe und nicht über das Spendenaufkommen informiert werde. Ich bitte also festzuhalten: **Gustl F. Mollath hat keine der diskreditierenden Aussagen bestätigt.**

Dieser Rudolf Sponsel aus dem erweiterten Mollath-Unterstützer-Kreis versuchte mich zu diskreditieren, womöglich, weil ich Informationen über das Spendenaufkommen zu Gunsten von Gustl Mollath für das Jahr 2012 habe, über das aber Gustl Mollath bis zum 10.05.2013 nicht informiert worden war, was mir Gustl Mollath am 10.05.2013 auch telefonisch bestätigt hatte. G. Mollath kannte das Spendenvolumen also bis dato nicht.

Nur soviel: Es ist ein 5-stelliger Betrag. Der Nachweis über diesen Betrag liegt mir vor.

Sponsel versuchte mich also im "Beck-Blog" zu diskreditieren und behauptete öffentlich, „*Gustl Mollath würde sich nicht an mich erinnern*“. Diese Behauptung des Dipl. Psychologen Rudolf Sponsel, sollte sich am nächsten Tag als Lüge herausstellen.

So kam es, dass ich G. Mollath am 21.05.2013 noch mal angerufen hatte, um mir

Öffentliche Erklärung von Rainer Hoffmann (www.solarkritik.de)
warum das Telefongespräch-Video zwischen Rainer Hoffmann und Gustl Mollath
vom 21.05.2013 am 22.05.2013 wieder gelöscht worden ist

diese Behauptung des Dipl. Psychologen Rudolf Sponsel von G. Mollath bestätigen zu lassen. Denn ich verfolge seinen Fall seit Sommer 2011 und ich hatte seit ca. Oktober 2012 losen Telefonkontakt mit Gustl Mollath. Durch die Gespräche mit G. Mollath hatte ich mich im November 2012 entschlossen, Deutschland fluchtartig zu verlassen, als die NRW-Justiz mit mir das gleiche vorhatte, wie mit Gustl Mollath in Bayern.

Deshalb war meine Absicht von vorneherein gewesen, das Telefon-Gespräch mit Gustl Mollath zur eigenen Beweissicherung am 21.05.2013 aufzuzeichnen. Aber nur, um die Behauptung von G. Mollath für mich selbst als Bestätigung zu dokumentieren. Eine Veröffentlichung des Telefonats oder Teile des Telefonats war zu diesem Zeitpunkt nie geplant. In diesem Telefongespräch mit G. Mollath am 21.05.2013 kam heraus, dass G. Mollath zwar am 20.05.2013 mit Rudolf Sponsel telefoniert hatte, aber meine Person war in diesem Telefon-Gespräch überhaupt kein Thema. Sponsel hatte also im „BeckBlog“ gelogen. Gustl Mollath konnte sich sehr gut und sehr wohl an mich erinnern, aber über meine Person hatte G. Mollath mit Sponsel am 20.05.2013 gar nicht gesprochen.

Im Laufe meines Telefonats am 21.05.2013 mit Gustl Mollath, wo es eigentlich nur um die Verifizierung der Sponsel-Behauptung gehen sollte, schüttete mir dann G. Mollath sein Herz aus und erzählte über die Missstände im BKH Bayreuth, was mir bei erneuten Anhören des Telefonats erst so richtig bewusst wurde. Ich empfand seine Ausführungen als regelrechten **Hilferuf**, der auf jeden Fall veröffentlicht werden müsste.

Da Mollath im Telefonat am 21.05.2013 auch gesagt hatte, dass er (Mollath) nur ein begrenztes Telefonbudget hätte, wollte ich sein Telefonbudget nicht zusätzlich mit einem weiteren Anruf strapazieren, nur um mir die Erlaubnis für die Veröffentlichung des Telefonats zu holen. Denn für mich war auch aufgrund der Zitate von Mollath im Telefonat klar, dass er einer Veröffentlichung der Mißstände konkret wünschte, auch wenn er diesen Wunsch der Veröffentlichung nicht explizit formuliert hatte. Aus diesen zwei Gründen (begrenztes Telefonbudget und konkludenter Wunsch der Veröffentlichung der zitierten Mißstände) erfolgte von mir keine nachträgliche Erlaubniseinholung bei G. Mollath.

Als irgendwelche „schlauen Juristen“, insbesondere im "Gabi-Wolff-Blog" einen Shitstorm gegen mich in Gang setzten, weil ich das Telefonat ohne Erlaubnis von

Öffentliche Erklärung von Rainer Hoffmann (www.solarkritik.de)
warum das Telefongespräch-Video zwischen Rainer Hoffmann und Gustl Mollath
vom 21.05.2013 am 22.05.2013 wieder gelöscht worden ist

Gustl Mollath veröffentlicht hatte, habe ich Gustl Mollath am 22.05.2013 abermals angerufen bzw. anrufen müssen, um mir die nachträgliche Erlaubnis von Gustl Mollath für die Veröffentlichung des Telefonats zu holen. Gustl Mollath war verärgert, weil mein abermaliger Anruf sein Budget an diesem Tag erneut strapaziert hatte. Aber er hatte mir die prinzipielle Freigabe des Videos gegeben, auch wenn er das Video und seinen gesprochenen Text nur begrenzt in Erinnerung hätte.

Ich entschuldigte mich bei G. Mollath auch für die Heimlichkeit des Mitschnitts und ich machte ihm deutlich, dass der veröffentlichte Mitschnitt nur die Passagen beinhalten würde, die die Mißstände in der Psychiatrie und seiner folterähnlichen Behandlung durch das BKH Bayreuth betreffen würde. Ich teilte Gustl Mollath mit, dass der Teil, wo es im Telefonat um die Behauptungen des Rudolf Sponzel gegangen sei, von mir nicht veröffentlicht sei. Ich hatte den Eindruck, Gustl Mollath vertraute mir und Gustl Mollath gab mir dann mit folgenden Worten am 22.05.2013 um ca. 18Uhr15 die Freigabe für die Veröffentlichung des Telefon-Mitschnitts:

...und wie gesagt noch einmal: Im Nachhinein kann ich das [die heimliche Tonaufzeichnung] nicht für gutheissen. Auszeichnung kann ich [für die heimliche Tonaufzeichnung] nicht abgeben. Andererseits kann ich Ihnen sagen, bei dem was ich im Moment da weiss, sehe ich keinen Grund da irgendwas [gegen die Veröffentlichung des Telefonmitschnitts] unternehmen zu müssen. Und dann sehe ich da erst einmal keine Probleme [den Telefonmitschnitt zu veröffentlichen].

Kritiker der „Heimlichkeit“ des Telefonmitschnitts sollten bitte auch bedenken, daß nur durch die „Heimlichkeit“ des Telefonmitschnitts die Unbefangenheit von Gustl Mollath gewährleistet worden ist. Wäre der Telefonmitschnitt im Vorfeld Gustl Mollath mitgeteilt worden, hätten Kritiker dann womöglich behauptet, das Telefonat sei „konstruiert“ oder gar „gefaked“. So war das Telefonat aber authentisch.

Da aber die Shitstorm-Aktivitäten und Diskreditierungen meiner Person trotz nachträglicher Freigabe des Telefonmitschnitts durch Gustl Mollath am 22.05.2013 nicht aufhörten, habe ich das Video am 22.05.2013 um ca. 23Uhr00 **gelöscht**.

Öffentliche Erklärung von Rainer Hoffmann (www.solarkritik.de)
warum das Telefongespräch-Video zwischen Rainer Hoffmann und Gustl Mollath
vom 21.05.2013 am 22.05.2013 wieder gelöscht worden ist

Wie ich um diese Uhrzeit zusätzlich erfahren hatte, hatte jemand bei Youtube verletzte „Persönlichkeitsrechte einer Einzelperson“ geltend gemacht, worüber ich bereits um 17Uhr10 ein Mail erhalten hatte, was ich aber erst gegen 23Uhr00 zur Kenntnis genommen hatte. Es reichte deshalb.



Der Dipl. Psychologe Rudolf Sponsel „wetterte“ am 22.05.2013 im „BeckBlog“ weiter über die „Heimlichkeit“ des Tonmitschnitts:



Dipl. Psych. Rudolf Sponsel müsste eigentlich auf seiner Webseite www.sgibt.org auch erwähnen, dass dieser heimliche Tonmitschnitt das ursprüngliche Ziel hatte, seine Lüge im „BeckBlog“ vom 20.05.2013 zu dokumentieren. **Es ist für mich nicht nachvollziehbar**, wie ein angeblich diplomierter Psychologe, der zum erweiterten Unterstützerkreis von G. Mollath gehört, den **Hilferuf von Gustl Mollath** vom 21.05.2013 derart ausblendet.

Da mir auch aus dem Unterstützerkreis noch zusätzlich vorgeworfen worden ist, ich würde den Fall Gustl Mollth nur "benutzen", um meinen eigenen Fall "nach vorne bringen" zu wollen, war für mich endgültig das Maß voll. Das musste ich mir nicht länger sagen lassen.

Öffentliche Erklärung von Rainer Hoffmann (www.solarkritik.de)
warum das Telefongespräch-Video zwischen Rainer Hoffmann und Gustl Mollath
vom 21.05.2013 am 22.05.2013 wieder gelöscht worden ist

Richtig ist stattdessen, dass ich seit mehreren Monaten versuche, einer Öffentlichkeit klarzumachen, dass zwischen dem "Fall Mollath" und dem "Fall Hoffmann von SOLARKRITIK.DE" nahezu endlose Parallelen zu erkennen sind, wie die Justiz vorgeht, um widerborstige Zeitgenossen loszuwerden und zu vernichten, wenn dieser Zeitgenosse damit droht, politisch-nicht-gewollte Themen auf den Tisch zu bringen, bei denen dann auch noch rechtsstaatlich "unsauber" von der Regierung "gearbeitet" worden ist.

Der Einzige, der **DAS** bislang aus dem Umfeld von Gustl Mollath ansatzweise erkannt zu haben scheint, ist m.E. nur Gustl Mollath.

Wie gesagt: Es scheint so. Sicher bin ich mir letztendlich auch nicht, da G. Mollath am Telefon nicht die Möglichkeiten hat, meine Behauptungen zu verifizieren. Dazu wäre der Mollath-Unterstützerkreis aber in der Lage. Aber da von denen viele dem ROT-GRÜNEN-Spektrum angehören, wollen die von meinen "solarkritischen" Recherchen wohl nix wissen.

Weitere Unterstützung für Gustl Mollath sind von meiner Seite nicht mehr zu erwarten, was in dem merkwürdigen Verhalten des angeblichen „Mollath-Unterstützerkreis“ begründet liegt, der offenkundige Hilferufe von Gustl Mollath mit zweifelhaften juristischen Begründungen am 22.05.2013 lautlos machten.

Ich erwarte von diesem „Mollath-Unterstützerkreis“ auf Dauer nichts Gutes, wünsche mir aber trotzdem, dass ich irgendwann Gustl Mollath in Freiheit in einem persönlichen und ausgiebigen Vier-Augen-Gespräch treffen kann und darf. Irgendwie auch bezeichnend, dass ich diese Erklärung am 23.05.2013 am Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes abgebe.

Erstveröffentlichung am 23.05.2013, 14Uhr30,
Ergänzt und optimiert am 24.05.2013, 09Uhr50
Rainer Hoffmann, <http://www.solarkritik.de>

Öffentliche Erklärung von Rainer Hoffmann (www.solarkritik.de)
warum das Telefongespräch-Video zwischen Rainer Hoffmann und Gustl Mollath
vom 21.05.2013 am 22.05.2013 wieder gelöscht worden ist

Ergänzung am 26.05.2013, ca.: 09Uhr50:

Der Shitstorm hört immer noch nicht auf. Am 25.05.2013 um ca. 23Uhr00 habe ich Kenntnis von folgendem Blog-Eintrag im „Gabi-Wolff“-Blog erhalten:



Gut, daß ich vom Freigabe-Telefonat mit Gustl Mollath am 22.05.2013 auch eine Telefonataufzeichnung habe.

Aber eine Frage, die ich mir stelle und die sich jeder andere auch stellen sollte:

Warum hat diese schlaue, aber „halb-anonyme“ **Eva** dieses Gespräch mit G. Mollath nicht auch aufgezeichnet und G. Mollath während des Gesprächs um Freigabe des Telefonats gebeten, um einen Nachweis für die obige Behauptung von Gustl Mollath zu haben? Dabei wäre es gar nicht notwendig gewesen, das angebliche Telefonat vom 25.05.2013 zu veröffentlichen, sondern es hätte gereicht, wenn diese „schlaue Eva“ mir dieses Telefonat als mp3-Datei geschickt hätte. Das ist aber alles nicht geschehen. Der Dipl. Psych. Rudolf Sponzel hat stattdessen einen Nachweis von mir als mp3-Datei per Mail erhalten, dass er im „Beck-Blog“ gelogen hatte.

Stattdessen werde ich abermals als von einer **dubiosen und halb-anonymen Eva** mit einer nicht verifizierbaren Behauptung als angeblicher Lügner hingestellt.